

Reisebericht Makumira Sept. 2022

Am 07.09.2022 bin ich in die Makumira Secondary School als Ehrengast zur Graduation Feierlichkeit der Klassenstufe Form 4 eingeladen.

Nachdem wir den Vorsitzenden des Schoolboards, den District Pastor aus Nkoaranga, im Büro des Schulleiters getroffen haben, werden wir von allen Schülern der Schule mit Liedern begrüßt und willkommen geheißen. Eine kleine Gruppe Schüler führt, zur Belustigung aller, eine Darbietung auf, die militärisch anmutet. Wir sind danach Ehrenmitglieder der „Tanzanian Scouts“, vergleichbar mit unseren Pfadfindern. Wir übergeben auch dieser Schule als Geschenk des Fördervereins: Reis im Wert von 300€, ermöglicht durch eine zweckgebundene Spende eines unserer Mitglieder.

Wir begehen das Schulgelände. Z.Zt. werden hier 296 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Die Gebäude der Schule wurden 1953 errichtet und 1973 als Schule etabliert. Fast alle Gebäude sind renovierungsbedürftig, insbesondere die Schlafunterkünfte und die sanitären Anlagen. Auch diese Schule ist in der Trägerschaft der Diözese Meru.

Wir haben diese Schule bereits mit der Reparatur des Generators, einer Trinkwasseraufbereitungsanlage mit Nano Filter Technologie und die Aushebung des ersten Fischteiches unterstützt. Der reparierte Generator wird durch eine Umzäunung vor Manipulation von außen geschützt. An die Nano Filter Technologieanlage sind einige Wasserentnahmestellen angeschlossen. Die Schüler haben an mehreren Punkten die Möglichkeit klares und sicheres Trinkwasser zu zapfen. Auch diese Anlage ist durch eine Umzäunung geschützt.

Auf dem Gelände befindet sich ein Kuhstall mit Kühen, ein Schweinestall mit Schweinen und Fischteiche. Der eine Fischteich ist bereits mit Fischen gefüllt, in den zweiten Fischteich werde ich gebeten symbolisch die ersten Fische einsetzen. Dieser Teich soll noch betoniert werden, weil Ameisen die Böschung auflockern und die Böschung abrutscht. Momentan ist der Teich noch mit Folie ausgelegt. Die Teiche werden durch eine Quelle im angrenzenden Wald gespeist. Es gibt den Plan noch 2 weitere Fischteiche anzulegen in Fortlauf der schon vorhandenen. Das Gelände gleicht im weiteren Verlauf einer kleinen Schlucht und kann mit geringem Aufwand mit Wasser gefüllt werden.

Durch die Tierhaltung ist die Ernährung der Schüler viel abwechslungsreicher als üblicherweise.

Während der anschließenden Graduation-Feierlichkeit werden einige Reden gehalten und die Schüler erhalten ihre Jahrgangsbescheinigung und Urkunden für besondere Leistungen. Es wird gesungen und getanzt. Die Stimmung ist fröhlich und entspannt. Frau Brandt hatte Memory Cards für die Schüler des Form 4 Jahrganges vorbereitet, die ich den Schülern persönlich, mit Wünschen für erfolgreiche Prüfungen, überreiche. Nach den Prüfungen im November werden diese Schüler die Schule verlassen oder in die Oberstufe wechseln. Wir ziehen uns zu einem Essen mit den Staffmitgliedern zurück und lassen die Schüler ihren besonderen Tag feiern.

Nach dem Essen bedanke ich mich für die geleistete Arbeit an dieser Schule und bitte die Angestellten weiter hart für die Schüler zu arbeiten, damit sie gute Ergebnisse erzielen

können. Auch hier übergebe ich jedem Mitarbeiter einen Umschlag mit einem kleinen Geldbetrag. Die Schuldenlast, die auf dieser Schule lastet ist hoch und auch hier ist die regelmäßige Zahlung von Lehrergehältern nicht gesichert. Unterstützung durch die Diözese gibt es bisher nicht.

James Somi zeigt uns noch das Schulleiterhaus, in dem er mit seiner Familie wohnt.

Der Districtpastor bittet uns, ihn nach Nkoaranga zu begleiten. Er lädt uns in sein Kirchenbüro ein und zeigt uns die neue große Kirche, die in Nkoaranga vor einigen Jahren gebaut wurde.

Angrenzend befindet sich ein Krankenhaus, ein Waisenhaus und die Schule, in die James Somi zuerst 2019 versetzt wurde. Diese Schule ist inzwischen geschlossen und wurde mit der Makumira Secondary School zusammengeführt.

Auch die Unterkunft, die die Diözese James Somi als Unterkunft angeboten hatte, sehen wir. Eine Ruine, in der man nicht wohnen kann. Die Diözese Meru will dieses Gebäude renovieren und ein Museum dort einrichten.

Zu den Graduation Feierlichkeiten in Makumira war kein Vertreter der Diözese Meru anwesend.

Christa Arps

1. Vorsitzende